

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0018/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/40 12 02/38	Datum 21.12.2011	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 10.01.2012			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	17.01.2012	Ö

<b>Betreff:</b> Errichtung von Fachoberschulen an der Anne-Frank-Realschule plus und an der Realschule plus Mainz-Lerchenberg im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum
Mainz, 21.12.2011  gez. Merkator  Kurt Merkator Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Schulträgerausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Antragstellung gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz für die Errichtung von zwei Fachoberschulen mit dem Schwerpunkt Technische Informatik an der

- Anne-Frank-Realschule plus und an der
- Realschule plus Mainz-Lerchenberg

aufrecht erhält.

## Problembeschreibung / Begründung:

### **1. Sachverhalt**

Im Rahmen der Schulstrukturreform wurden zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 die in der Trägerschaft der Stadt Mainz befindlichen Realschulen plus Altstadt (jetzt Anne-Frank-Realschule plus), Gonsenheim (jetzt Kanonikus-Kir-Realschule plus Mainz-Gonsenheim) und Lerchenberg (jetzt Realschule plus Mainz-Lerchenberg im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum) errichtet. Bereits zum Schuljahr 2009/2010 ist die Realschule plus Budenheim/Mombach errichtet worden.

Ein weiterer Baustein der Schulstrukturreform ist die Angliederung einer Fachoberschule (FOS) im organisatorischen Verbund mit der Realschule plus. Die Realschule plus schafft mit der Fachoberschule ein zusätzliches Angebot für Jugendliche, im Anschluss an die 10. Klasse in zwei weiteren Schuljahren die Fachhochschulreife zu erwerben. Die FOS ist auf einen zweijährigen Bildungsgang ausgerichtet und kann mit folgenden Fachrichtungen und Schwerpunkten errichtet werden:

- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
- Fachrichtung Technik mit zwei Schwerpunkten zur Wahl:
  - Schwerpunkt Metalltechnik
  - Schwerpunkt Technische Informatik
- Fachrichtung Gesundheit.

In den Fachrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Gesundheit“ ist keine eigene Schwerpunktbildung möglich, ebenso können in der Fachrichtung Technik keine anderen Schwerpunkte angeboten werden.

Fachoberschulen an der Realschule plus werden in der Regel zweizügig geführt. Die FOS umfasst die Klassenstufen 11 und 12. Zur Ausbildung gehören Unterricht und Fachpraxis, dabei findet die Fachpraxis im ersten Jahr des Bildungsganges an drei Tagen in der Woche in Betrieben oder Verwaltungen statt.

Bereits zum Schuljahr 2012/2013 haben die Anne-Frank-Realschule plus und die Realschule plus Mainz-Lerchenberg einen Antrag auf die Errichtung einer Fachoberschule jeweils mit der Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Technische Informatik gestellt. Die beiden Anträge wurden vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur jedoch für die nächste Antragsrunde zurückgestellt. Beide Schulen möchten den Antrag auch mit dem entsprechenden Schwerpunkt aufrechterhalten.

In der qualifizierten Rückmeldung des Ministeriums war unter anderem vorgeschlagen worden, das Potential für die Fachoberschulen im Rahmen der regionalen Schulentwicklungsplanung deutlich zu machen. Der Bericht zur regionalen Schulentwicklungsplanung für die Fachoberschulen an Mainzer Realschulen plus hat ein Schülerpotential von ca. 300 Schülern pro Jahrgang für die Fachoberschulen ergeben (ausgehend von Befragungen unter den Abschlussjahrgängen der Realschulen plus). Aus diesem Potential sollten die beantragten 3 Fachoberschulen für Mainz zu bilden sein (neben den bestehenden Anträgen für die Anne-Frank-Realschule plus und die Realschule plus Mainz-Lerchenberg soll eine dritte FOS an der Kanonikus-Kir-

Realschule plus beantragt werden). Der Schulträger betont erneut seine Haltung, mit der Angliederung der Fachoberschulen an die Realschulen plus das „plus“ ernst zu nehmen. Eltern und Schüler sollen wohnortnah und in einer Schule den mit der Wahl der Realschule plus verbundenen Wunsch, eine nachhaltige Berufsorientierung zu finden, erfüllt bekommen. Nur so sieht der Schulträger die Chance, die Realschule plus als Schulart nachhaltig zu sichern.

Weitere in der Stellungnahme des Ministeriums angesprochene Punkte wie der Nachweis von genügend Praktikumsplätzen, die Darstellung des aktuellen schulischen Angebots in der Sekundarstufe II sowie ein expliziter Abgleich zwischen dem Rahmenraumprogramm und dem tatsächlichen Raumbestand werden noch bis zur Antragstellung im März 2012 erarbeitet.

## **2. Lösung**

Der Schulträger Stadt Mainz erhält die Anträge der Anne-Frank-Realschule plus sowie der Realschule plus Mainz-Lerchenberg auf Errichtung je einer Fachoberschule aufrecht.

## **3. Alternative**

keine

## **4. Ausgaben/Finanzierung**

Einmalig: Für die nächsten Jahre ist durch den genehmigten Haushaltsplan die Summe von insgesamt 1.000.000,00 € für Erweiterungs- und Ausstattungsmaßnahmen aller Realschulen plus vorgesehen. Momentan noch nicht bezifferbare, eventuell erforderlich werdende Anschaffungen, wie z. Bsp. zusätzliches Mobiliar oder Ausstattung von Fachräumen für die Fachoberschulen an den Realschulen plus könnten aus diesem Etat finanziert werden.

Laufend: Keine zusätzlichen Kosten zum heutigen Schulbetrieb